

6 Wortfamilien

- I. Einführung: Alles klar?
- II. Adjektivableitungen, Verbableitungen, Substantivableitungen
- III. Welches Wort steckt darin?
- IV. Wortfamilien und Wortfamilienbäume
- V. Suffixe und Präfixe
- VI. Vokabelheftseiten: Wortfamilien

I. Einführung: Alles klar?

Sicher kennen Sie die beiden Bedeutungen des Adjektivs *klar*. Die eine Bedeutung ist konkret, die andere abstrakt.

Zu beiden Bedeutungen lassen sich verwandte Wörter bilden. Bilden wir zunächst **Nomen**.

Das am häufigsten auftretende Nomen ist *die Klarheit*, z. B. *die Klarheit der Atmosphäre* oder *die Klarheit der Ideen*. Es gibt aber noch **weitere Nomen**: *Das Klar* ist der weiße Teil vom Hühner-*ei*, auch Eiweiß genannt, und *der Klare* ist ein umgangssprachliches Wort für hellen Branntwein, z. B. *Korn*.

Jetzt bilden wir **Verben**. Die beiden bekanntesten Verben sind wohl *klären* (z. B. *ein Problem klären*) und *erklären* (z. B. *den Weg erklären*).

Weitere Verben sind:

- ◇ *aufklären*: ein Wort aus dem Wetterbereich, das benutzt wird, um zu beschreiben, dass der Himmel wolkenlos wird
- ◇ *aufklären*: jemanden genau informieren, z. B. über Nebenwirkungen eines Medikaments aufklären
- ◇ *verklären*: etwas schöner erscheinen lassen als es wirklich war, z. B. eine verklärte Erinnerung
- ◇ *abklären*: etwas völlig klären, z. B. alle Termine genau abklären

Zu diesen Verben kann man nun wiederum neue **Nomen** oder auch neue **Adjektive** bilden, z. B.

- ◇ *die Erklärung*: z. B. in dem Ausdruck *keine Erklärung finden können*
- ◇ *die Aufklärung*: eine geistige Strömung des 17. und 18. Jahrhunderts
- ◇ *erklärlich/unerklärlich*: z. B. eine unerklärliche Angst
- ◇ *abgeklärt*: z. B. ein abgeklärter Mensch (ein durch Lebenserfahrung weise gewordener Mensch)

Wie sind all diese Wörter gebildet worden?

An manche wurden Nachsilben, **Suffixe**, gehängt, z. B. *-heit*, *-e*, *-en*, *-ung* und *-lich*. Vor andere Wörter wiederum wurden Vorsilben, **Präfixe**, gestellt, z. B. *ab-*, *auf-*, *er-* und *ver-*. Diese Art der Wortbildung nennt man **Ableitung oder Derivation**.

Da alle diese Wörter vom gleichen Wortstamm ausgehend gebildet werden, spricht man von ihnen als verwandte Wörter, als von einer **Wortfamilie**.

Wortfamilien sind für Ihre Wortschatzerweiterung überaus nützlich. Zu einem Wort, das Sie schon kennen, können Sie zahlreiche verwandte Wörter bilden und in der Erinnerung miteinander verknüpfen.

Da, wie Sie am eben genannten Beispiel sehen können, nicht alle Wortfamilien mit dem gleichen Buchstaben beginnen, ist es sinnvoll für Sie, hier ein spezielles Wörterbuch zu verwenden. Das Spezialwörterbuch von G. Augst: **Wortfamilienwörterbuch der deutschen Gegenwartssprache** (Niemeyer-Verlag) bietet Ihnen eine reiche Übersicht über aus Derivation entstandene Wortfamilien. Die genannten Beispiele stammen aus diesem Wörterbuch.

Lassen Sie uns nun noch eine andere interessante Wortfamilie betrachten. Kennen Sie den **Anker**? Anker sind schwere Haken aus Stahl, mit denen Schiffe auf dem Meeresgrund festgemacht werden.

Dieses Festmachen auf dem Meeresgrund, das *Auswerfen des Ankers*, kann man mit dem verwandten Wort *ankern* beschreiben. Das Verb *ankern* wurde von *Anker* gebildet, indem man ein Verbalsuffix *-n* angehängt hat.

klar

1. durchsichtig, das Gegenteil von trüb, z. B. *trüber Apfelsaft* ↔ *klarer Apfelsaft*
2. verständlich, deutlich, eindeutig, z. B. *eine klare Vorstellung von etwas haben*

Zu diesem Verb kann man jetzt wiederum ein weiteres Verb bilden: *verankern*. Vor das Verb tritt ein neues Präfix *ver-*. Dieser Prozess heißt übrigens, analog zu der Sprache der Verwandtschaftsbezeichnungen, **Ableitung zweiten Grades**, da das Wort *verankern* nicht direkt von *Anker*, sondern erst von *ankern* (der Ableitung ersten Grades) gebildet worden ist.

Verankern hat zunächst einmal die Bedeutung *einem Gegenstand durch Verbindung mit seiner Umgebung, bes. mit dem Boden, festen Halt, Stand geben, z. B. die Sendemaste mit Stahlseilen verankern (Augst)*.

Nun hat das Wort aber auch eine zweite, abstrakte Bedeutung angenommen. *Ein verfassungsmäßig verankertes Recht* ist ein Recht, das in der Verfassung festgelegt ist, und, wie die bildliche Bedeutung impliziert, nicht so leicht aufgehoben werden kann.

Stellen Sie sich eine Wortfamilie einmal bildlich vor. Sie können dabei auch an einen Familienstammbaum denken. Das **älteste** Wort, das Ausgangswort (hier: *Anker*), steht unten am Stamm. Dann folgt ein Ast mit der Ableitung ersten Grades, *ankern*, von dem ein weiterer Zweig, die Ableitung zweiten Grades, *verankern*, ausgeht. Von diesem Zweig geht ein kleines Ästchen ab, das die übertragene Bedeutung von *verankern*, *ein verfassungsmäßig verankertes Recht*, anzeigt.

Versuchen Sie so einen **Wortfamilienbaum** einmal zu malen. Einen für die Familie *Anker* und dann einen für die Familie *klar*.

Im folgenden Kapitel werden Sie mehr über Wortfamilien erfahren und darüber, wie Sie mithilfe des Wortfamilienbuches und von Wortfamilienbäumen Ihren Wortschatz erweitern können. Ausgehend von einem Grundwort können Sie viele weitere Wörter der gleichen Familie lernen und in Ihrem Gedächtnis verankern. **Alles klar?**

II. Adjektivbildungen, Verbableitungen, Substantivbildungen

1 [Schwierigkeitsstufe 3] Adjektive aus Nomen

■ Bilden Sie Adjektive zu folgenden Nomen! Welche Suffixe werden häufig für die Ableitungskanäle verwendet?

- | | | | |
|-------------------|-------|--------------------|-------|
| 1. die Politik | ..... | 11. die Würde | ..... |
| 2. die Demokratie | ..... | 12. die Pracht | ..... |
| 3. der Diplomat | ..... | 13. der Schwamm | ..... |
| 4. der Student | ..... | 14. der Skandal | ..... |
| 5. die Erde | ..... | 15. das Medikament | ..... |
| 6. die Stadt | ..... | 16. die Religion | ..... |
| 7. der Staat | ..... | 17. die Industrie | ..... |
| 8. die Behörde | ..... | 18. die Maschine | ..... |
| 9. der Staub | ..... | 19. die Tradition | ..... |
| 10. der Dreck | ..... | 20. die Emotion | ..... |

2 [Schwierigkeitsstufe 4] Ähnlich aussehende Adjektive

■ Was ist der Unterschied zwischen den folgenden ähnlich aussehenden Adjektiven?

- | | | |
|------------------|---------------|-------|
| 1. problemlos | problematisch | ..... |
| 2. kindlich | kindisch | ..... |
| 3. geistig | geistlich | ..... |
| 4. künstlich | künstlerisch | ..... |
| 5. farblich | farbig | ..... |
| 6. strapazierbar | strapaziös | ..... |
| 7. strafbar | sträflich | ..... |
| 8. verständig | verständlich | ..... |
| 9. wunderbar | wunderlich | ..... |
| 10. holzig | hölzern | ..... |
| 11. seidig | seiden | ..... |



6 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Finden Sie das Grundwort!

Welches Grundwort versteckt sich in folgenden Wortbildungen? Was bedeuten die neu gebildeten Wörter? Inwiefern ist die Grundbedeutung des Wortes in der Wortbildung noch erhalten?

- | | | | |
|---------------------|-------|----------------------|-------|
| 1. buchen | ..... | 9. bekräftigen | ..... |
| 2. die Verflechtung | ..... | 10. untermauern | ..... |
| 3. beglaubigen | ..... | 11. pünktlich | ..... |
| 4. innig | ..... | 12. unverblümt | ..... |
| 5. die Ausbeutung | ..... | 13. der Eigenbrötler | ..... |
| 6. einbläuen | ..... | 14. anrühlig | ..... |
| 7. wiederkäuen | ..... | 15. sich versöhnen | ..... |
| 8. beknie | ..... |  |  |

Versuchen Sie zunächst, die „versteckten Wörter“ selbst zu entdecken. Wenn Sie nicht mehr weiterwissen, nehmen Sie dann in einem zweiten Schritt die folgende Liste zur Hilfe!

◇ die Beute	◇ das Brot	◇ glauben	◇ das Knie	◇ der Punkt
◇ blau	◇ das Buch	◇ in	◇ die Kraft	◇ riechen
◇ die Blume	◇ flechten	◇ kauen	◇ die Mauer	◇ der Sohn

IV. Wortfamilien und Wortfamilienbäume

7 [Schwierigkeitsstufe 3] Wortfamilie „beißen“

Sie kennen sicher das Grundwort *beißen*?

◇ der Biss	◇ der Bissen	◇ bissig (2 x)	◇ das Gebiss	◇ der Imbiss	◇ die Verbissenheit
------------	--------------	----------------	--------------	--------------	---------------------

- Wie lautet das Adjektiv?
 - Ein Hund, der Menschen beißt, ist ein Hund.
 - Ein leicht aggressiver Kommentar ist eine Bemerkung.
- Wie lauten zwei Nomen?
 - Ein frischer Salat ist gesund. Das Gemüse ist knackig frisch und hat
 - Das Abendessen bei den Eltern meines neuen Freundes sah lecker aus, aber ich war so aufgeregt, dass ich keinen herunterbekommen konnte.
- Wie lauten zwei Präfixableitungen?
 - Einen Zahnersatz für ältere Menschen nennt man „die dritten Zähne“ oder auch
 - Eine kleine Mahlzeit nennt man auch
- Wie lautet eine Ableitung mit Präfix und Suffix?

Man darf das Problem nicht mit angehen, sondern muss ganz locker bleiben.

Zeichnen Sie jetzt einen Wortfamilienbaum der Wortfamilie *beißen*!

8 [Schwierigkeitsstufe 3] Wortfamilie „graben“

Sie kennen sicher das Grundwort *graben*?

◇ die Ausgrabung	◇ das Begräbnis	◇ das Grab	◇ der Graben	◇ das Grübchen	◇ die Grube	◇ die Gruft
------------------	-----------------	------------	--------------	----------------	-------------	-------------

- Wie heißen vier Nomen?
 - Es wurde ein großer um das Grundstück gezogen, damit das Wasser ablaufen konnte.
 - Bevor der Keller des neuen Hauses angelegt werden kann, muss mit einem Bagger eine große ausgehoben werden.
 - Tote Menschen ruhen im
 - Manchmal legen sich Familien auf dem Friedhof auch zusammen eine an.

2. Wie heißen drei Ableitungen mit Präfix oder Suffix?

- Wenn sie lacht, sieht man um den Mund herum viele kleine
- Das fand im engsten Familienkreis auf dem örtlichen Friedhof statt.
- Die dauerte viele Wochen, doch endlich fand man den gesuchten griechischen Tempel.

■ Zeichnen Sie jetzt einen Wortfamilienbaum der Wortfamilie *graben*!

9 [Schwierigkeitsstufe 3] Wortfamilie „decken“

■ Sie kennen sicherlich das Grundwort *decken*? Wie heißen verschiedene davon abgeleitete Nomen?

◇ das Deck ◇ das Deckchen ◇ die Decke (2x) ◇ der Deckel ◇ der Entdecker ◇ das Gedeck ◇ das Verdeck

- Für den Winter habe ich mir eine kuschelig warme gekauft.
- In Altbauwohnungen ist die relativ hoch.
- Meine Tante häkelt kleine, die sie als Untersetzer für Tassen und Gläser verwendet.
- Alle Matrosen an!
- Auf jeden Topf passt ein
- Im Café bestellte sie sich sonntags immer ein
- Ein Cabrio hat ein rückklappbares
- Als er noch ein Junge war, wollte er Lokführer, Bergsteiger oder werden.

■ Zeichnen Sie jetzt einen Wortfamilienbaum der Wortfamilie *decken*!

10 [Schwierigkeitsstufe 4] Wortfamilie „gleich“

■ Sie kennen sicherlich das Grundwort *gleich*? Wie heißen verschiedene davon abgeleitete Wörter?

◇ die Angleichung ◇ der Ausgleich ◇ gleichen ◇ die Ungleichheit
 ◇ die Ausgeglichenheit ◇ begleichen ◇ die Gleichung ◇ der Vergleich (2x)

- Eineiige Zwillinge einander sehr.
- Wenn ich wieder Geld habe, werde ich sofort meine Schulden
- Beim stellte er fest, dass ihm der braune Anzug besser gefiel.
- Es stand zwei zu drei, aber kurz vor Ende der Halbzeit schoss Klose noch ein Tor zum
- Es herrscht bei den Mieten in den verschiedenen Stadtteilen.
- Ein Ziel der Stadtregierung ist daher die der Mieten.
- Diese mathematische ist wirklich leicht zu lösen!
- Sie strahlte immer eine besondere Ruhe und aus.
- Bevor es zur Gerichtsverhandlung kommt, streben beide Parteien einen an.

■ Zeichnen Sie jetzt einen Wortfamilienbaum der Wortfamilie *gleich*!

11 [Schwierigkeitsstufe 4] Wortfamilie „binden“

■ Sie kennen sicherlich das Grundwort *binden*? Wie heißen verschiedene davon abgeleitete Wörter?

◇ anbandeln ◇ die Bindung ◇ das Bündel ◇ die Entbindung ◇ der Verband
 ◇ der Band ◇ das Bund ◇ das Bündnis ◇ unbändig ◇ verbindlich
 ◇ bandagieren ◇ das Bündchen ◇ der Einband ◇ unverbindlich ◇ die Verbindung

- Das Wörterbuch besteht aus zehn
- Eine enge Beziehung zwischen zwei Menschen nennt man auch
- Petersilie und andere Kräuter kauft man im
- Ein kleines verschnürtes Päckchen heißt
- Eine politische Verbindung nennt man auch
- Herrensocken mit weichen



17 [Schwierigkeitsstufe 3] Das Suffix „-ei“

Das Suffix *-ei* hat (u. a.) die beiden Bedeutungen *Ort, an dem etwas getan wird* und *ein negativ bewertetes Geschehen, Tun oder Verhalten*. Ordnen Sie die Wörter den Definitionen zu!

- | | | | | | |
|-----------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|-----------------|-----------------------|
| ◇ die Färberei | ◇ die Glaserei | ◇ die Glockengießerei | ◇ die Schneiderei | ◇ die Spinnerei | ◇ die Weberei |
| ◇ die Gärtnerei | ◇ die Glasschleiferei | ◇ die Sattlerei | ◇ die Schuhmacherei | ◇ die Töpferei | ◇ die Ziegelbrennerei |

- | | |
|---|--|
| 1. ein Ort, an dem Schuhe repariert werden
..... | 7. ein Ort, an dem Gefäße hergestellt werden
..... |
| 2. ein Ort, an dem Glas verarbeitet wird
..... | 8. ein Ort, an dem Kleidung hergestellt wird
..... |
| 3. ein Ort, an dem Glocken hergestellt werden
..... | 9. ein Ort, an dem Gemüse und Zierpflanzen gezogen werden
..... |
| 4. ein Ort, an dem Stoffe gefärbt werden
..... | 10. ein Ort, an dem Teppiche hergestellt werden
..... |
| 5. ein Ort, an dem Ziegel gebrannt werden
..... | 11. ein Ort, an dem Fäden hergestellt werden
..... |
| 6. ein Ort, an dem Gläser mit Gravuren versehen werden
..... | 12. ein Ort, an dem Leder verarbeitet wird
..... |

- | | | | | |
|----------------------|--------------------|-----------------------|-------------------------|----------------------|
| ◇ die Angeberei | ◇ die Grübelelei | ◇ die Kinderei | ◇ die Pfuscheri | ◇ die Schwarzseherei |
| ◇ die Augenwischerei | ◇ die Heuchelei | ◇ die Klatscherei | ◇ die Phrasendrescherei | ◇ die Telefoniererei |
| ◇ die Besserwisserei | ◇ die Hochstapelei | ◇ die Nörgelei | ◇ die Rechthaberei | ◇ die Wortklauberei |
| ◇ die Eifersüchtelei | ◇ die Katzbuckelei | ◇ die Pfennigfuchseri | ◇ die Schönrederei | |

- | | |
|---|---|
| 1. ständig telefonieren
..... | 11. als Erwachsener etwas Kindisches tun
..... |
| 2. ständig über eigenen Besitz und eigene Erfolge reden
..... | 12. etwas nicht ordentlich erledigen
..... |
| 3. ständig die anderen belehren
..... | 13. alles wörtlich nehmen
..... |
| 4. ständig etwas auszusetzen haben
..... | 14. nur bedeutungslose Worte sprechen
..... |
| 5. ständig über das Gleiche nachdenken
..... | 15. ständig vor Höhergestellten zurückstehen
..... |
| 6. ständig eine negative Zukunft vorhersagen
..... | 16. behaupten, Qualifikationen zu haben, die man gar nicht besitzt
..... |
| 7. hinter dem Rücken über andere reden
..... | 17. ein falsches, positives Bild von sich vortäuschen
..... |
| 8. jemand anderem etwas Negatives als etwas Positives verkaufen wollen
..... | 18. die Realität besser darstellen, als sie ist, um andere zu manipulieren
..... |
| 9. ständig mit Geld geizen
..... | 19. ständig die eigene Meinung über alle anderen stellen
..... |
| 10. grundlos eifersüchtig sein
..... | |

18 [Schwierigkeitsstufe 4–5] **Arbeit mit dem rückläufigen Wörterbuch**

■ Arbeiten Sie in einer Bibliothek mit einem **rückläufigen Wörterbuch**, d. h. mit einem Wörterbuch, das die Wörter von **hinten nach vorne** ordnet. Während Sie in einem **normalen** Wörterbuch beispielsweise alle Wörter, die mit *a* anfangen, zusammen sehen, können Sie in einem rückläufigen Wörterbuch beispielsweise alle Wörter finden, die auf ein bestimmtes Suffix, z. B. *-tum*, enden. So können Sie Wörter mit den gleichen Suffixen gemeinsam lernen. Benutzen Sie z. B. **Gustav Muthmann: Rückläufiges Wörterbuch** (Niemeyer-Verlag).

19 [Schwierigkeitsstufe 4] **Das Präfix „Ge-“**

Das Präfix *Ge-* hat (u. a.) die beiden Bedeutungen *ein Sammelbegriff* und *aus Verben gebildete Nomen*.

■ Ordnen Sie zu!

◇ das Geäst	◇ die Gebrüder	◇ das Gefilde	◇ das Gelände	◇ das Gestirn	◇ das Gewitter
◇ das Gebälk	◇ das Gebüsch	◇ das Gehäuse	◇ das Gepäck	◇ das Gestrüpp	
◇ das Gebirge	◇ das Gefieder	◇ das Gehölz	◇ die Geschwister	◇ das Gestüt	

- | | |
|---|---|
| <p>1. eine Gruppe von Bergen
.....</p> <p>2. die Gesamtheit der Federn an einem Vogel
.....</p> <p>3. eine Gruppe von Sternen
.....</p> <p>4. eine Gruppe von struppigen Pflanzen
.....</p> <p>5. eine Gruppe von Brüdern
.....</p> <p>6. eine Gruppe von Brüdern und Schwestern
.....</p> <p>7. eine Gruppe von dicht beieinanderstehenden Büschen
.....</p> <p>8. eine Gruppe von Bäumen und Sträuchern, kleines Wäldchen
.....</p> | <p>9. verschiedene Äste eines Baumes
.....</p> <p>10. verschiedene Balken im Dach eines Hauses
.....</p> <p>11. Ort, an dem eine Gruppe von weiblichen Pferden (Stuten) betreut wird
.....</p> <p>12. Region (<i>wörtlich</i>: „viele Felder vereinigt“)
.....</p> <p>13. ein Gebiet (<i>wörtlich</i>: „Landstücke vereinigt“)
.....</p> <p>14. mehrere gepackte Gegenstände
.....</p> <p>15. mehrere kleine „Wohnabteilungen“ für Apfelkerne
.....</p> <p>16. verschiedene Wetterphänomene (Blitz, Donner, Regen u. ä.) treten gemeinsam auf
.....</p> |
|---|---|

■ Ordnen Sie zu!

◇ das Gebäude	◇ das Gebiet	◇ das Gemälde	◇ das Gesäß	◇ die Geschichte	◇ das Gespräch
◇ das Gebet	◇ die Geduld	◇ das Geröll	◇ das Geschäft	◇ das Gepäck	◇ das Getreide

- | | |
|--|---|
| <p>1. etwas, das gebaut worden ist
.....</p> <p>2. etwas, das gemalt worden ist
.....</p> <p>3. Gott um etwas bitten
.....</p> <p>4. eine Handlung, bei der gesprochen wird, eine Unterhaltung
.....</p> <p>5. die gepackten Koffer und Taschen
.....</p> <p>6. die Charaktereigenschaft, viel auszuhalten und zu dulden
.....</p> | <p>7. Steinbrocken, die gerollt und liegen geblieben sind
.....</p> <p>8. der Körperteil, auf dem man sitzt
.....</p> <p>9. eine Gegend, über die ein Herrscher gebietet
.....</p> <p>10. ein Ort, an dem man schafft (d. h. arbeitet, heute ist <i>schaffen</i> ein regional-mündlicher Ausdruck)
.....</p> <p>11. eine Wissenschaft, die geschehene Vorgänge notiert
.....</p> <p>12. etwas, das von den Halmen getragen wird (entstanden aus <i>getregede</i>)
.....</p> |
|--|---|



■ Präfixverben

X 20 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Das Verb „finden“ und seine Präfixe

■ Setzen Sie die richtigen Präfixe ein!

◇ ab-	◇ ein-	◇ heraus-	◇ vor-	◇ zurecht-	◇ zusammen-
◇ auf-	◇ er-	◇ hin-	◇ wieder-	◇ zurück-	

1. Ich habe mein Portemonnaie verloren und kann es nicht finden.
2. In ein Labyrinth hineinzugehen, ist nicht weiter schwierig. Schwierig ist es nur, wieder zu finden!
3. Es hat drei Monate gedauert, bis ich mich in meiner neuen Arbeitsstelle richtig gefunden habe.
4. Nach seiner Wegerklärung konnte ich gut zum Restaurant finden, aber ich habe mich verlaufen und konnte nicht wieder finden.
5. Ein Staubsauger, der von alleine durch die ganze Wohnung geht und sich dann ausschaltet, muss wohl leider erst gefunden werden.
6. Ob die streitenden Parteien wohl wieder gefunden werden?
7. Nachdem die Eltern das Haus eine Woche lang ihren beiden Teenagern überlassen hatten, waren sie gespannt, in welchem Zustand sie die Küche finden würden.
8. Ich habe meine Schlüssel überall gesucht, aber sie sind nirgendwo zu finden.
9. Mein Nachbar hat angefangen, Geige spielen zu lernen. Da kann man nichts machen. Ich muss mich wohl damit finden, dass es so lange Katzenmusik geben wird, bis er ein bisschen besser geworden ist.
10. Das Seminar geht jetzt los. Haben sich alle Teilnehmer gefunden?

X 21 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Das Verb „gehen“ und seine Präfixe

■ Setzen Sie die richtigen Präfixe ein!

◇ auf-	◇ ein-	◇ hervor-	◇ sicher-	◇ unter-
◇ aus-	◇ entgegen-	◇ hinter-	◇ über-	◇ vorüber-
◇ dazwischen-	◇ er-	◇ kaputt-	◇ um-	◇ zer-

1. Morgens geht die Sonne und abends geht sie
2. Es regnet. Aber es ist nur ein Schauer, der geht schnell
3. Sabine will uns besuchen. Aber sie hat gerade angerufen, dass sie den Weg nicht findet. Also werde ich ihr gehen.
4. Wenn der Computer geht, muss er wieder repariert werden.
5. Sie wollte ganz gehen, am Morgen der Prüfung rechtzeitig aufzuwachen, und stellte deshalb drei Wecker.
6. In dem Film gibt es viele Probleme, aber es gibt ein HappyEnd. Der Film geht gut
7. Das Eis ist sehr lecker und geht auf der Zunge.
8. Wie ist es dir in der Prüfung ggangen?
9. Es gab eine Prügelei auf dem Schulhof. Der Lehrer ging, um sie zu beenden.
10. Die Antwort auf die Frage geht aus dem Text, wenn man sich die Zeit nimmt, ihn genau zu lesen.
11. Der Name einer berühmten Persönlichkeit geht in die Geschichte
12. Die Musikstücke werden ohne Pause hintereinander gespielt. Sie gehen ineinander
13. Sie hat den Staat und die Sozialkasse ggangen und Gelder erhalten, die ihr gar nicht zustanden.
14. Herr Meyer kommt immer zu spät zur Arbeit, was seinen Vorgesetzten zur Weißglut bringt. Der Personalchef versucht, den Konflikt zu gehen, indem er Herrn Meyer Gleizeit anbietet.

22 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Das Verb „lesen“ und seine Präfixe

■ Setzen Sie die richtigen Präfixe ein!

- | | | | |
|-------|-----------|-----------|--------|
| ◇ ab- | ◇ durch- | ◇ hinweg- | ◇ vor- |
| ◇ be- | ◇ heraus- | ◇ nach- | ◇ zer- |
| | | ◇ über- | ◇ ver- |

- Bitte lesen Sie den Roman bis zur nächsten Woche ganz!
- Was ein Rhinoceros ist, können Sie in jedem Lexikon lesen.
- Er las seinen Kindern jeden Abend eine Gutenachtgeschichte
- Heute Nachmittag kommt ein Angestellter der Stadtwerke, um den Zählerstand an den Heizungen zu lesen.
- Entschuldigung, ich glaube, Sie haben sich lesen. Dort steht nicht Sommersemester, sondern Wintersemester!
- Das Buch wurde schon von vielen Studenten benutzt und ist schon ganz lesen.
- Er las schnell über das Vorwort und widmete sich dann eingehend dem ersten Kapitel.
- Und auf Seite 256 leiht Herr Janocha Paulina wirklich im strömendem Regen seinen Schirm? Das muss ich noch einmal nachlesen, die Stelle muss ich lesen haben.
- So eine Interpretation kann ich nicht aus dem Gedicht lesen. Ich finde, dort steht etwas ganz anders!
- Der Mathematiker war unglaublich lesen und kannte die meisten wichtigsten Werke der Weltliteratur.

23 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Mehr Präfixverben

■ Finden Sie die Bedeutungen folgender Verben heraus und bilden Sie Beispielsätze!

- kleben** an-, auf-, be-, ein-, über-, ver-, zu-, zusammen-
- kochen** ab-, auf-, aus-, be-, ein-, über-, ver-, vor-, zer-
- leben** ab-, auf-, aus-, be-, durch-, ein-, er-, miter-, fort-, über-, vor-, zusammen-

■ Welche Präfixe können die folgenden Grundverben haben?

- schlafen**
- schlagen**

Viele weitere Verben mit verschiedenen Präfixen finden Sie im: **Lexikon deutscher Präfixverben** von J. Schröder (Langenscheidt 1992 – Bibliothek!).